

Anhang 4 zu Anlage 3: Versorgungsmodul Hypertonie

§ 1

Vertragsgegenstand und Ziele

Gegenstand dieses Versorgungsmoduls ist die Umsetzung von Früherkennungs- und Weiterbetreuungsuntersuchungen zu möglichen Komplikationen bei einer vorliegenden Hypertonie für die HZV-Patienten. Mit diesem zusätzlichen Versorgungsmodul streben die Vertragspartner an, die Behandlung von Begleiterkrankungen wie einer Angiopathie und/oder eine chronische Nierenkrankheit der Hypertonie nachhaltig zu verbessern. Durch das frühe Erkennen der Begleiterkrankungen soll das Auftreten von schwerwiegenden Krankheitsstadien verhindert oder zumindest deutlich verzögert werden.

§ 2

Vergütung und Abrechnung

Die Vertragspartner vereinbaren für das im Rahmen des Versorgungsmoduls Hypertonie zu erbringenden Leistungen die nachfolgende Vergütung. Für die in der nachfolgenden Vergütungstabelle aufgeführten Leistungen gelten, soweit in dieser Anlage nebst Anhängen nicht ausdrücklich etwas Anderes bestimmt wird, die Vorgaben aus der Anlage 3 des HZV-Vertrages. Die Vertragspartner sind sich einig, dass die Vergütung für das Versorgungsmodul Hypertonie außerhalb der Obergrenze gemäß § 3 Abs. 7 der Anlage 3 des HZV-Vertrages mit der DAK erfolgt. Leistungen, die gemäß Anhang 4 zu Anlage 3 vergütet werden, darf der HAUSARZT nicht gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung abrechnen oder eine solche Abrechnung veranlassen. Auch die Abrechnung inhaltsgleicher Gebührenordnungspositionen, die Gegenstand von Selektivverträgen sind und mit anderen Management-Gesellschaften abgerechnet werden, ist ausgeschlossen.

Vergütung für das Versorgungsmodul Hypertonie

Leistung/ Bezeichnung	Leistungsinhalt	Abrechnungs- regeln	Betrag
<p>0027</p> <p>DAK Gesundheitsvorsorge</p> <p>Modul 6 – Früherkennung ohne Komplikationen</p> <p>Versorgung vasculäre Komplikationen: Angiopathie bei Hypertonie</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gezielte medizinische Anamnese ▪ Körperliche Untersuchung mit Er tasten der Fußpulse ▪ Blutdruckmessung an der Fußarterie ▪ ggf. Dopplersonographie mit Bestimmung des Arm / Bein Indexes <p>Versicherte mit gesicherter Hypertoniediagnose (I10.- – I13.-), bisher ohne bekannte Diagnose¹ I70.2-</p> <p><u>Dokumentation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ gesicherte Hypertoniediagnose (I10.- – I13.-) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Max. 1 x pro Versichertenteilnahmejahr <p>Voraussetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht im selben Quartal neben Modul 6 – Weiterbetreuung (0029) abrechenbar ▪ Nicht im selben Quartal neben Modul 6 – Früherkennung mit Komplikationen (0028) abrechenbar ▪ Wird nur dem Betreuarzt vergütet ▪ Patient hat zum Zeitpunkt der Teilnahme das 50. Lebensjahr vollendet 	<p>10,00 EUR</p>
<p>0028</p> <p>DAK Gesundheitsvorsorge</p> <p>Modul 6 – Früherkennung mit Komplikationen</p> <p>Versorgung vasculäre Komplikationen: Angiopathie bei Hypertonie</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gezielte medizinische Anamnese ▪ Körperliche Untersuchung mit Er tasten der Fußpulse ▪ Blutdruckmessung an der Fußarterie ▪ ggf. Dopplersonographie mit Bestimmung des Arm / Bein Indexes <p>Versicherte mit gesicherter Hypertoniediagnose (I10.- – I13.-), bisher ohne bekannte Diagnose¹ I70.2-</p> <p><u>Dokumentation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ gesicherte Hypertoniediagnose (I10.- – I13.-) und ▪ gesicherten Begleiterkrankung (I70.2-) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Max. 1 x pro Versichertenteilnahme <p>Voraussetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht im selben Quartal neben Modul 6 – Weiterbetreuung (0029) abrechenbar ▪ Nicht im selben Quartal neben Modul 6 – Früherkennung ohne Komplikationen (0027) abrechenbar 	<p>10,00 EUR</p>

	<p>Diese Dokumentation ist Voraussetzung für die Abrechnung von Modul 6 Weiterbetreuung (0029)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wird nur dem Betreuarzt vergütet ▪ Patient hat zum Zeitpunkt der Teilnahme das 50. Lebensjahr vollendet 	
<p>0029</p> <p>DAK Gesundheitsvorsorge</p> <p>Modul 6 – Weiterbetreuung</p> <p>Versorgung vasculäre Komplikationen: Angiopathie bei Hypertonie</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dokumentation des Krankheitsverlaufes ▪ Erfolgskontrolle der Therapie ▪ Bei Verschlechterung ggf. Anpassung des Therapieregimes ▪ Ggf. weiterführende Diagnostik / Intervention <p>Versicherte mit gesicherter Hypertoniediagnose (I10.- – I13.-), im Rahmen der Früherkennungsuntersuchung mit Komplikationen (0028) erstmals bekannte Diagnose der Begleiterkrankung (I70.2-)</p> <p><u>Dokumentation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ gesicherte Hypertoniediagnose (I10.- – I13.-) und ▪ gesicherte Begleiterkrankung (I70.2-) <p>Abrechnung von Modul 6 – Weiterbetreuung nur möglich, wenn in vorherigen Quartalen Modul 6 – Früherkennung mit Komplikationen (0028) einmal abgerechnet wurde</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Max. 4 x pro Versichertenteilnahmejahr ▪ Max. 1x pro Quartal <p>Voraussetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht im selben Quartal neben Modul 6 – Früherkennung mit Komplikationen (0028) abrechenbar ▪ Wird nur dem Betreuarzt vergütet ▪ Patient hat zum Zeitpunkt der Teilnahme das 50. Lebensjahr vollendet 	<p>10,00 EUR</p>
<p>0030</p> <p>DAK Gesundheitsvorsorge</p> <p>Modul 7 – Früherkennung ohne Komplikationen</p> <p>Versorgung nephrologische Komplikationen: Chronische Nierenkrankheit bei Hypertonie</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Evaluation des Risikoprofils ▪ Spezielle Anamnese: Raucher, Bewegungsmangel, fam. Kardiovask.-Risikoprofil, Vorerkrankungen der Niere ▪ Spezielle Labordiagnostik: Kreatinin im Serum, Kreatinin-Clearance, Mikraltestung im Urin ▪ Ggf. sonographische Untersuchung der Niere ▪ Evaluation des Grades der chronischen Nierenerkrankung <p>Versicherte mit gesicherter Hypertoniediagnose (I10.- – I13.-), bisher</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Max. 1 x pro Versichertenteilnahmejahr <p>Voraussetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht im selben Quartal neben Modul 7 – Früherkennung mit Komplikationen 	<p>10,00 EUR</p>

	<p>ohne bekannte Diagnosen¹ N18.-, N19, I12.0*, I13.1*, I13.2*, Z49.0-, Z99.2</p> <p><u>Dokumentation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ gesicherte Hypertoniediagnose (I10.- – I13.-) 	<p>(0031) abrechenbar</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht im selben Quartal neben Modul 7 – Weiterbetreuung (0032) abrechenbar ▪ Wird nur dem Betreuarzt vergütet 	
<p>0031</p> <p>DAK Gesundheitsvorsorge</p> <p>Modul 7 – Früherkennung mit Komplikationen</p> <p>Versorgung nephrologische Komplikationen: Chronische Nierenerkrankung bei Hypertonie</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Evaluation des Risikoprofils ▪ Spezielle Anamnese: Raucher, Bewegungsmangel, fam. Kardiovask.-Risikoprofil, Vorerkrankungen der Niere ▪ Spezielle Labordiagnostik: Kreatinin im Serum, Kreatinin-Clearance, Mikraltestung im Urin ▪ Ggf. sonographische Untersuchung der Niere ▪ Evaluation des Grades der chronischen Nierenerkrankung <p>Versicherte mit gesicherter Hypertoniediagnose (I10.- – I13.-), bisher ohne bekannte Diagnosen¹ N18.-, N19, I12.0*, I13.1*, I13.2*, Z49.0-, Z99.2</p> <p><u>Dokumentation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ gesicherte Hypertoniediagnose (I10.- – I13.-) und ▪ gesicherte Begleiterkrankung (N18.1-5) <p>Diese Dokumentation ist Voraussetzung für die Abrechnung von Modul 7 Weiterbetreuung (0032)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Max. 1 x pro Versichertenteilnahme <p>Voraussetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht im selben Quartal neben Modul 7 – Weiterbetreuung (0032) abrechenbar ▪ Nicht im selben Quartal neben Modul 7 – Früherkennung ohne Komplikationen (0030) abrechenbar ▪ Wird nur dem Betreuarzt vergütet 	10,00 EUR
<p>0033</p> <p>Zuschlag Sachkosten für DAK Gesundheitsvorsorge</p> <p>Modul 7 – Früherkennung</p>	<p>Kostenübernahme des Mikroalbuminuriestreifens (Teststreifen zur Bestimmung des Albumin-Kreatin-Quotienten) zu Modul 7 – Früherkennung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Max. 1 x pro Versichertenteilnahmejahr <p>Voraussetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nur abrechenbar neben Modul 7 - Früher- 	2,00 EUR

<p>Versorgung nephrologische Komplikationen: Chronische Nierenkrankheit bei Hypertonie</p>		<p>kennung mit oder ohne Komplikationen (0030/0031)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wird nur dem Betreuarzt vergütet 	
<p>0032</p> <p>DAK Gesundheitsvorsorge</p> <p>Modul 7 – Weiterbetreuung</p> <p>Versorgung nephrologische Komplikationen: Chronische Nierenkrankheit bei Hypertonie</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dokumentation des Krankheitsverlaufes ▪ regelm. Laborkontrollen nach medizinischer Notwendigkeit ▪ Bei Verschlechterung: ggf. Anpassung des Therapieregimes, Umstellung der Medikation ▪ Ggf. Einleitung einer nephrologischen Mitbehandlung <p>Versicherte mit gesicherter Hypertoniediagnose (I10.- – I13.-), im Rahmen der Früherkennungsuntersuchung erstmals bekannte Diagnose der Begleiterkrankung (N18.1-5)</p> <p><u>Dokumentation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ gesicherte Hypertoniediagnose (I10.- – I13.-) und ▪ gesicherte Begleiterkrankung (N18.1-5) <p>Abrechnung von Modul 7 – Weiterbetreuung nur möglich, wenn in vorherigen Quartalen Modul 6 – Früherkennung mit Komplikationen (0031) einmal abgerechnet wurde</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Max. 4 x pro Versichertenteilnahmejahr ▪ Max. 1 x pro Quartal <p>Voraussetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht im selben Quartal neben Modul 7 – Früherkennung mit Komplikationen (0031) abrechenbar ▪ Wird nur dem Betreuarzt vergütet 	<p>10,00 EUR</p>
<p>¹ Als bekannt im Sinne dieses Vertrages gilt die Diagnose nur, wenn der teilnehmende Arzt diese selbst in den vorhergehenden vier Quartalen mindestens einmal als gesichert verschlüsselt hat.</p>			